



SEAN GALLUP/GETTY IMAGES

Sind die Verschwörer gegen Hitler heutzutage Helden für die Deutschen?

Wenn Deutschland nicht lernt, woher seine alten Dämonen wirklich kommen, wird es sie niemals überwinden können.

- Josue Michels
- [30.08.2019](#)

Am 20. Juli gedachten die Deutschen der Männer, die am 20. Juli 1944 versuchten, den Kanzler Adolf Hitler zu ermorden. Als Deutscher bin ich mir bewusst, dass das Thema Widerstand emotionell und umstritten ist. Im Geschichtsunterricht haben wir häufig über den Widerstand gegen das Naziregime gesprochen. In den letzten Jahren wurden die gegen Hitler Verschworenen als Helden dargestellt. In einer Videobotschaft zum 75. Jubiläum des Attentatsversuchs pries die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel diese Männer als große Vorbilder für Deutschland.

Das ist eine gefährliche Verzerrung der Wahrheit und führt Deutschland in eine gefährliche Richtung. „Nur wenn wir unsere Geschichte verstehen“, sagte Frau Merkel, „können wir uns eine gute Zukunft aufbauen.“ Das ist wahr. Auf die Deutschen wartet eine glorreiche Zukunft, aber nicht, bis sie ein vollständiges, tiefgreifendes Verständnis ihrer Geschichte entwickeln, anstatt zu versuchen, sie neu zu schreiben.

Die Fakten sind allgemein bekannt. Am 20. Juli 1944 versuchte Oberst Klaus Schenk Graf von Stauffenberg, Hitler mit einer Bombe zu töten. Die Bombe explodierte, aber Hitler wurde nur leicht verletzt. Am nächsten Tag wurden Stauffenberg und weitere etwa 200 Mitverschwörer hingerichtet – die ersten von vielen. Berichten zufolge sagte Stauffenberg bei seiner Hinrichtung: „*Es lebe das heilige Deutschland!*“

„Sie ließen sich von ihrem Gewissen leiten und gestalteten so einen Teil der deutschen Geschichte, die sonst ausschließlich von der Finsternis des Nationalsozialismus definiert worden wäre“, sagte Frau Merkel am 13. Juli. „Auch wir haben heute die Pflicht, uns gegen all jene Bestrebungen zu wenden, die die Demokratie zerstören wollen.“ Jeden 20. Juli, fügte sie hinzu „gedenken wir all denen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten. Gott sei Dank waren es viele.“

Frau Merkel sagte, die Widerstandskämpfer könnten den Deutschen heute als Vorbilder dienen. (2010 hatte der damalige Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg gefordert, die Widerstandskämpfer sollten *Deutschlands Armee als Vorbilder dienen*.) Frau Merkel sagte abschließend, dass „ohne solches Handeln unsere Verfassung nie zustande gekommen wäre.“ Frau Merkel wählte die Worte dieses Satzes mit großer Sorgfalt, weil es dafür keinerlei Beweise gibt.

Dies sind gefährlich irreführende Aussagen, wenn man die Geschichte der Widerstandskämpfer richtig versteht. Stauffenbergs Zivilcourage, sich gegen den mächtigen teuflischen Diktator aufzulehnen, ist bewundernswert. Ihn aber als Held für die Demokratie darzustellen, ist gefährlich. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass die Wiederherstellung der Demokratie überhaupt nicht seine Absicht war. Stauffenbergs Vergangenheit, seine Vertrauten, der Zeitplan des Attentatsversuchs und seine Pläne für Deutschland nach Hitler – all das spricht gegen die Sichtweise, er sei ein wahrhaftiger Befreier gewesen.

Stauffenberg war ein Nazi und das waren auch seine Mitverschwörer. Ihre Motive für die Ermordung Hitlers sind in Deutschland äußerst umstritten. Zu sagen, er und die anderen Widerstandskämpfer hätten auf undurchschaubare Weise zur Wiederherstellung der Demokratie beigetragen, ist eine totale Illusion. Was die Demokratie und die Verfassung hervorbrachte, war der Sieg der Alliierten. Stauffenbergs wichtigste Ziele waren, die alliierten Streitkräfte daran zu hindern, in Deutschland einzumarschieren und mit einem ausgehandelten Ende des Krieges so viel wie möglich von den eroberten Territorien zu behalten.

Andrew Roberts schreibt in *The Storm of War (Der Sturm des Krieges)*: „Weit entfernt von demokratischen Werten versuchten die meisten Verschwörer einfach nur, einen unfähigen Gefreiten (Hitler) loszuwerden, den sie als das größte Hindernis eines auszuhandelnden Friedens ansahen, was objektiv gesehen Deutschlands einzige Hoffnung war, eine Besetzung durch die Sowjets noch zu verhindern.“

Nach der deutschen Niederlage im ersten Weltkrieg und dem darauf folgenden Versailler Vertrag verlor Stauffenbergs Familie viele ihrer Adelsprivilegien. Während er im zweiten Weltkrieg in Afrika kämpfte, verlor Stauffenberg eine Hand, zwei Finger und sein linkes Auge. Anfangs sah er in Hitler einen Mann, der etwas von Deutschlands verlorenem Glanz zurückbringen könnte. Wann genau Stauffenberg nun seine Meinung änderte und vom loyalen Unterstützer zum Widerstandskämpfer wurde, ist nicht bekannt. Aber es ist eine unwiderlegbare Tatsache, dass er sich der Verschwörung erst anschloss, als klar wurde, dass Deutschland den Krieg verlieren würde.

Viele der Leute, mit denen er sich verschwor, waren Antisemiten und hassten die Demokratie ebenso sehr wie sie Hitler hassten. Sie hatten ihr Leben aufs Spiel gesetzt, um andere Länder zu erobern. Sie hätten sich niemals gegen die Missstände im eigenen Land erhoben. Sie erlebten den Tod von Millionen Juden, die Ermordung unschuldiger Bürger in den eroberten Ländern und die Hinrichtungen ihrer eigenen Kameraden. Viele von ihnen ordneten diese Gräueltaten sogar an. Manche von ihnen waren vielleicht bis zu einem gewissen Grad mit Hitlers Brutalität nicht einverstanden, aber ihr wirkliches Ziel war es, eine weitere Niederlage und eine bedingungslose Kapitulation gegenüber den alliierten Streitkräften zu verhindern.

Die Furcht der Verschwörer vor einer Niederlage nahm noch mehr zu, nachdem die Alliierten am 6. Juni in Frankreich gelandet waren. Im Krieg gegen Sowjetrußland im Osten und gegen die alliierten Streitkräfte im Westen des europäischen Kontinents war eine Niederlage unvermeidlich. Aber die Generäle wussten, dass Hitler niemals kapitulieren würde, bis das ganze Land zerstört wäre und es keine Hoffnung auf Friedensverhandlungen mehr gäbe. Zu diesem Zeitpunkt wären einige der Militärs sogar damit einverstanden gewesen, dass die Alliierten Deutschland übernehmen, um dem Irrsinn ein Ende zu setzen, aber nicht Stauffenberg. Er arbeitete mit zunehmender Dringlichkeit weiter daran, Hitler zu stoppen.

Stauffenbergs Plan war, Hitler zu ermorden, die Kontrolle über das Militär zu übernehmen, einen neuen Kanzler zu ernennen und einen Friedensvertrag auszuhandeln, der die Gebiete sichern würde, die Deutschland bereits erobert hatte.

Wenn Stauffenbergs Attentatsversuch gelungen wäre, hätte sich die nachfolgende deutsche Geschichte offensichtlich verändert, aber es wäre keine verfassungsmäßige Demokratie geworden, wie die Kanzlerin Merkel indirekt glauben machen will. Deutschland hätte den Krieg vielleicht früher beendet, aber der Nazismus wäre da nicht zu Ende gewesen, wie manche Leute gerne glauben möchten. Der Nazismus war nicht einmal zu Ende, *nachdem* die alliierten Streitkräfte Deutschland erobert und besetzt hatten und dann versuchten, ihn auszumerzen. (Lesen Sie dazu [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#).)

Die Darstellung der Widerstandskämpfer als Helden ist ein gefährlicher Versuch, „die Nazi-Geschichte umzuschreiben“. Frau Merkel mag vielleicht versuchen, diese Geschichte umzuschreiben, um den heutigen Rechtsextremismus zu bekämpfen, aber die Deutschen werden niemals in der Lage sein, eine bessere Zukunft aufzubauen, solange sie ihre eigene Geschichte nicht verstehen, anstatt zu versuchen, sie umzuschreiben!

Stauffenberg und seine Mitstreiter sind nicht die wahren Helden des zweiten Weltkriegs. Es gab Deutsche, die ihr Leben riskierten, um Hitler Widerstand zu leisten und Leben zu retten, aber das waren nur wenige und sie wurden gnadenlos verfolgt. Die wirklichen Befreier Deutschlands waren die Männer, die in der Normandie in Frankreich an Land gingen – genau die Männer, gegen die Stauffenberg kämpfte! Diese Soldaten waren diejenigen, die Deutschlands Konzentrationslager schließlich mit Gewalt öffneten. Sie setzten ihr Leben aufs Spiel – nicht um ein böses Deutsches Reich mit einer etwas anderen Führung zu retten, sondern um ganz Europa und die Welt zu befreien. Diese Männer setzten der deutschen Kriegstreiberei, der Massenvernichtung und der Grausamkeit ein Ende. Aber selbst die Männer des D-Days brachten nur vorübergehend Frieden.

Zu glauben, Deutschland hätte auch ohne eine Intervention von außen befreit werden können, ist reine Fantasie. Das ist ein Versuch, die Leute glauben zu machen, das einzige Problem in Deutschland seien einige wenige Extremisten. Aber zu glauben, die gegenwärtigen Probleme des Landes seien ein paar Extremisten, ist genauso gefährlich wie zu glauben, die deutsche Geschichte des zweiten Weltkrieg sei ausschließlich Hitlers Schuld.

Solch ein oberflächliches Verständnis der Geschichte und der Gegenwart ist gefährlich. Deutschlands Nazi-Problem ist weit tiefgreifender. Um seine alten Dämonen zu überwinden, muss Deutschland verstehen, wo sie herrühren. Die Bibel offenbart, dass jeder Mensch auf Erden zu unglaublichem Übel fähig ist (Römer 8, 7). Die deutsche Geschichte zeigt, dass seine Leute zu schrecklichen Zerstörungen fähig sind. Die Bibel nennt die Deutschen in der Antike und heute „die Schlimmsten unter den Heiden“ (Hesekiel 7, 24). Aber alle Verbrechen und Gräueltaten, die die Assyrer der Antike und die Deutschen unserer Zeit begangen haben, wurden vom „Gott dieser Welt“ inspiriert – von Satan dem Teufel (2. Korinther 4, 4).

Solange die Deutschen nicht erkennen, dass ihre Vorfahren und auch sie selbst von diesem üblen Wesen beeinflusst worden sind, werden sie sich auch keine blühende Zukunft aufbauen können.

Wir können uns Gott nur zuwenden, wenn wir aus der Geschichte lernen. Eines Tages wird Deutschland genau das tun. Es gibt viele Prophezeiungen in der Bibel, die zeigen, dass Deutschland eine glorreiche Zukunft hat (Jesaja 19, 23-25). Tatsächlich erwartet diese Zukunft alle Menschen, die je gelebt haben und willens sind, Gott zu gehorchen.

Das mag zu schön klingen, um wahr zu sein, aber Gott wird das zuwege bringen. Tatsächlich ist Er dabei, einige Lehrer darauf vorzubereiten, diese Geschichte der ganzen Menschheit zu lehren. Diese Wahrheit ist in *Geheimnis der Zeitalter* von Herbert W. Armstrong erklärt. Das Ergebnis von Gottes kommendem Lehrprogramm wird sein, dass die Menschheit ihre Geschichte vollständig verstehen und konsequent eine blühende Zukunft aufbauen wird. Bestellen Sie doch bitte ein kostenloses Exemplar von [Geheimnis der Zeitalter](#) und erfahren Sie so alles über Gottes Meisterplan für die Menschheit. ■